

FAQ WPM „Kultur-Projekt: Kreativ werden, Softskills entwickeln“

Was ist der **Inhalt** des Wahlpflichtmoduls? Um was geht es **genau**?

Die HNU möchte einerseits das bestehende kulturelle Engagement und Interesse ihrer Studierenden fördern (Musik machen, Konzerte besuchen, Schauspieler*innen, Kunst schaffen und konsumieren, Lesen, kreativ sein...). Andererseits möchten wir diejenigen ermuntern, sich kreativ zu betätigen, die das bislang noch nicht tun. Warum? Weil wir der Überzeugung sind, dass es die persönliche Entwicklung bereichert und wesentliche Fähigkeiten vermittelt, die später im Berufsleben gefragt sind.

Wir laden Sie deshalb ein, kreativ zu werden und ein eigenes Projekt zu entwickeln - eine Fotoausstellung, ein eigenes Musikstück, einen Film, ein Upcycling-Projekt oder eine ganz andere Idee, die Sie haben. Dieses Projekt werden Sie gemeinsam reflektieren und Ihre Kompetenzentwicklungen dokumentieren.

Wie hoch ist der **zeitliche Umfang** während des Semesters?

Es gibt vor Ort an der Hochschule ein ganztägiges Kick Off-Seminar zu Beginn des Semesters, einen ganztägigen Workshop Mitte des Semesters sowie ein ganztägiges Abschlussseminar inklusive Präsentation der Projekte im Umfang von insgesamt 22 Stunden. Für die Durchführung Ihres Kulturprojekts während des Semesters (Musik machen, Werken, Fotografieren, ...) sowie die Prüfungsvorbereitung sind insgesamt 68 Stunden vorgesehen. Frau Prof. Dr. Ulrike Gerdiken begleitet Sie während des Semesters via E-Learning oder Telefonsprechstunde.

Wo ist der **Bezug zum Studium**?

Das WPM „Kultur-Projekt“ soll bewusst einen Gegenpol zu Frontalunterricht und Lernen mit hohem Theoriebezug sein. Wir lenken den Fokus auf Sie als eigenständige Persönlichkeiten, Ihren Kompetenzerwerb und Ihr praktisches kreatives und künstlerisches Handeln, von dem wir überzeugt sind, dass es Sie als „Zukunftsgestalter von morgen“ bereichert.

Welche **Projekte** wurden bereits durchgeführt?

Im Wahlpflichtmodul „Kultur-Projekt“ wurden bereits eigene Songs geschrieben, Fotoprojekte in jeglicher Form umgesetzt, komponiert, mit unterschiedlichsten Techniken gemalt, designt, feine Schreinerarbeiten erstellt, ein Wohnmobil restauriert, Handlettering geübt, virtuelle Spielereisenlandschaften entworfen, architektonische Modelle gebaut u.v.m. Mit ihren Ideen können Sie diese Liste erweitern, Ihrer Kreativität sind keine Grenzen gesetzt!

Wie viel **ECTS** hat das WPM?

Das Modul kann mit 3 oder 5 ECTS belegt werden (s. Prüfungsleistung).

Wie gestaltet sich die **Prüfungsleistung**?

Wenn Sie das Modul mit 3 ECTS wählen, dann legen Sie folgende Prüfungsleistungen ab:

- Sie planen Ihr eigenes Kultur-/Kreativprojekt und setzen es um.

- Parallel dokumentieren Sie in einem Lerntagebuch, welche Kompetenzen Sie durch die Arbeit am Projekt erwerben möchten, welche Entwicklungen Sie während der Durchführung des Projekts bei sich entdecken und welche Erfahrungen zur Projektarbeit Sie sammeln.
- Sie präsentieren Ihr Projektergebnis vor der Gruppe und bereiten es für eine online-Präsentation in einem Showroom auf.

Belegen Sie das Fach mit 5 ECTS, so verfassen Sie zusätzlich eine Hausarbeit (**individuelle Leistung**), die einen Aspekt ihres kulturellen Handelns tiefer beleuchtet. Die Prüfungsleistung erläutern wir detailliert zu Beginn des Semesters.

Was sind die **Anforderungen** für die Teilnahme?

Wahlpflichtmodule können ab dem 3. Semester belegt werden. Das Modul wird in allen Bachelorstudiengängen anerkannt. Sie können das Modul aber auch bei reinem Interesse belegen, ohne es als Wahlpflichtmodul anerkennen zu lassen, erhalten aber eine Bescheinigung als „Freiwillige Zusatzleistung“. Für die Teilnahme sollten Sie Interesse an kultureller, künstlerischer und kreativer Aktivität haben (dazu zählt auch, wenn Sie sich bereits künstlerisch oder kreativ engagieren, z. B. in einem Chor oder einer Theatergruppe) und offen für die Selbstreflexion Ihres Handelns sein.

Was ist mein **Lernergebnis und Nutzen** aus dem Modul?

Im Modul lernen Sie Ihr kreatives Handeln, aber auch den Konsum kulturell-kreativer Angebote zu reflektieren. Dadurch erfahren Sie mehr über sich, historische/gesellschaftliche Zusammenhänge, eigene Stärken/Schwächen/Neigungen... Die selbständige Arbeit stärkt zudem Ihre Team-, Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit sowie Ihr Selbstmanagement. Unternehmen schauen im Bewerbungsprozess immer stärker darauf, ob mögliche Kandidatinnen und Kandidaten in ihrem Lebenslauf kreatives oder kulturelles Engagement vorweisen können.

Wie läuft die **Anmeldung**?

Wie alle anderen WPM auch über das Studierendenportal der HNU (hier „WPM Kultur-Projekt: Kreativ werden, Softskills entwickeln“).

Wer kann mir weitere **Fragen** beantworten?

Bei Fragen wenden sie sich an:

Prof. Dr. Ulrike Gerdiken:

Mail: ulrike.gerdiken@hnu.de

Tel.: 069/57800341 oder 0151/53595967

Christoph Giebeler:

Büro: B.2.06

Mail: christoph.giebeler@hnu.de

Tel.: 0731/9762-1444